

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

23.9.1860 (No. 262)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Sonntag den 23. September

1860.

Dankagung.

Für den Gustav Adolf-Verein erhielt ich von G. 1 fl.; für den Bau der evangelischen Kirche in Offenburg Zinsverzicht von A. W. 18 fr.; R. M. 1 fl. 30 fr.; für Arme von R. 30 fr.; Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 22. September 1860.

W. Cnefelius.

Das Ansehen für den Bau der evang. Kirche in Offenburg betreffend.

Die fälligen Zinse wollen gegen Rückgabe der Coupons bei einem der Unterzeichneten oder bei Stadtmessner Laukin gefälligst im Laufe dieses Monats erhoben werden.

Karlsruhe, den 22. September 1860.

W. Cnefelius. C. Frommel.

Bekanntmachung.

Nr. 13,460. Aus einem hiesigen Privathause wurden am 19. d. M. unten verzeichnete Gegenstände entwendet, als:

- 1) ein Unterbett, roth und weiß in Barhent überzogen;
- 2) ein Kopfkissen im selben Stoffe mit Ueberzug von weißer Reinwand, C. G. Nr. 24 gezeichnet, und
- 3) ein Peintuch, C. G. gezeichnet.

Karlsruhe, den 20. September 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Fabrikanten Albert Glock, Firma: Ernst Glock, ist abermals Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 26. Oktober 1860,

Vormittags 9 Uhr,

im hiesigen Rathhaussaale anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatfachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Hierbei wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch alle Diejenigen bei Ausschluß-Vermeiden zu liquidiren haben, welche in dem früheren durch Gantvergleich vom 4. November v. J. erledigten Gantverfahren liquidirt haben.

Karlsruhe, den 22. August 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Bliersdorff.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 14. — 20. Oktober d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag den 28. September d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1860.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Bekanntmachung.

Die Gant des Schneidermeisters Heinrich Fark von hier betreffend.

In Folge Auftrags Großh. Stadtamtsgerichts hier vom 16. d. M., Nr. 15,223, werden am

Mittwoch den 26. September,

Mittags 11 Uhr,

in der Parthiestube des Bürgermeisteramtes hier die zur Gantmasse gehörigen Ausstände im Betrage von 696 fl. 32 kr. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. September 1860.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Montag den 24. September, Vormittags 9 Uhr, werden in der Jähringerstraße Nr. 110 durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: verschiedenes Schreinwerk, einige Stück Betten, circa 1 Kasten Holz und allerlei Hausrath.

Ch. Baumberger, Gerichtstarator.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. September 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

56½ Malter Haber à 6 fl. 9 fr.
(eingestellt blieben 26 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 17 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 15 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 13 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 29,386 T Mehl.
Eingeführt wurden vom 13.
bis 19. September 171,082 T "

. 200,468 T "
Davon verkauft 158,640 T "
Blieben aufgestellt 41,828 T "

Fässerversteigerung.

Im Hause Nr. 96 der Stephaniensstraße in
Karlsruhe werden **Mittwoch den 26. Sep-**
tember d. J., Vormittags 10 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr anfangend, 40 Stück ovale
und runde weingrüne, in Eisen gebundene Fässer
von 4 bis zu 30 Dhm, zusammen 520 Dhm, gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Lieb-
haber eingeladen werden.

**Beiertheim. Kartoffeln- und
Welschforn-Versteigerung.**

Künftigen **Montag den 24. d. M.,**
Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Ver-
lassenschaft der verstorbenen Michael Braun's
Eheleute hier 6½ Viertel Kartoffeln und 1 Viertel
Welschforn auf dem Stock öffentlich versteigert.
Die Zusammenkunft ist beim Hirschwirthshause
hier. Beiertheim, den 21. September 1860.
Das Bürgermeisteramt.
Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Nä-
heres innerer Zirkel Nr. 29. Ebendasselbst ist auch
ein **Cremitage-Kochofen** zu verkaufen.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im Nebenhaus, ist
ein möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu ver-
mieten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblirte Zimmer nach der Straße, das
eine mit zwei Kreuzböden, nebst Dienerzimmer,
Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher und Kellers-
raum sind auf den 23. Oktober oder 1. November
zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 25
parterre in den Vormittagsstunden.

Dasselbst ist auch ein **Schienenherd** nebst
Bratofen, Wasserschiff und Rechaud billig zu ver-
kaufen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der polytechnischen Schule, Eck
der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, sind im
obern Stock mehrere schön möblirte Zimmer ein-
zeln oder zusammen zu vermieten. Ebendasselbst
werden Möbel vermietet.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes unmöblirtes Zimmer, eine
Treppe hoch, in der Mitte der Stadt ist an einen
ledigen Herrn zu vermieten. Näheres Lange-
straße Nr. 133 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer mit einem oder auch mit zwei
Betten ist zu vermieten Nr. 15 vor dem Frie-
drichsthor.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 115 ist ein sehr schönes
möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober
zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 106 ist ein Laden
nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.
Näheres bei Joseph A. Ettlinger, Langestraße
Nr. 104 zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung im Hintergebäude von 2 Zim-
mern, Küche etc ist wegen Wegzug auf den 1. Ok-
tober an eine stille kinderlose Familie zu vermieten.
Näheres Langestraße Nr. 124 parterre.

Im Haus Nr. 24 innerer Zirkel
sind sogleich oder auf den 23. Oktober d. J.
Räumlichkeiten, die sich als Speicher zum
Aufbewahren von Früchten sowohl, als auch
zu anderweitiger Benutzung eignen, auch Ge-
lässe zu Remisen und einer Werkstätt zu an-
nehmbarern Preis zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen,
das schon in einer Wirthschaft die häuslichen Ge-
schäfte verrichtet hat, findet eine Stelle. Näheres
innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das bür-
gerlich kochen, waschen und putzen kann und sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Adler-
straße Nr. 3.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen,
welches ordentlich kochen, schön waschen, putzen
und den übrigen Haushaltungsgeschäften gut vor-
stehen kann, sowie über Fleiß und sittliches Be-
tragen gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf
Michaeli bei Kohlenhändler Chr. Luz in Mühl-
burg eine Stelle.

by. 3.
Innang.
Seimling.

Innl.

Schmitt. by.

Ränfte. by.

Aders. by.

3.
Lollma
Joh.

Innl.
Lollma
Wfr.

Juden
Korn
Thomp

Innl.
Jm. Cr.

Innl.

by.
Schrift

by.
Simon

Innl.
Kasper

by.

by.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut waschen, puzen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Michaeli eine passende Stelle. Näheres Langestraße Nr. 98.

[Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin, die sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

[Dienstgesuch.] Ein junges, braves, fleißiges Mädchen, welches noch nicht lange hier ist und bei einer achtbaren Dame diente, etwas nähen, waschen und bügeln kann, auch große Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Michaeli eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 23.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 14.

Eine gesunde Schenkamme kann sogleich eintreten. Näheres Lyceumsstraße Nr. 6.

Gesuch.

Einige Mädchen, welche im Nähen geübt sind, finden anhaltende Beschäftigung. Zu erfragen Lammstraße Nr. 2 im Laden.

Gefundener Schleier.

Ein weißer Schleier wurde gefunden. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr in der Hirschstraße Nr. 42 abgeholt werden.

Häuser-Verkauf.

Ich zeige den betreffenden Kaufliebhabern hiermit an, daß mir nun auch kleinere, gut erhaltene und schöne Häuser — in schönster Lage — zu annehmbaren Preisen zum Verkauf überlassen sind.

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Verkauf wegen Umzug:

Ein großer, praktischer, polirter **Ladentisch** mit Fächern; mehrere eiserne **Saulendfen** für Holz- und Steinkohlenfeuerung; ein schöner, grauer **Papagei**, welcher gut spricht und singt, nebst elegantem Käfig, Langestraße Nr. 255 im zweiten Stock.

Durlach. Verkaufsanzeige.

Ein Conditoren-Backofen und ein großer eiserner Mörser sind zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen Leopoldstraße Nr. 5 im untern Stock.

Durlach.

Es ist ein **Faß** von 1040 Maasß Gehalt zu verkaufen bei Blumenwirth Märklin.

Kaufgesuch.

Ein schon gebrauchter **Tisch** oder zwei solcher für 12 Personen, nebst 6—8 Stück hölzernen **Stühlen** werden zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 22.

Es wird zu kaufen gesucht: eine gute **Kopfhaarmatratze**, ein kleiner **Waschtisch**, ein zweithüriger **Beisetz- und Kleiderkasten**. Näheres bei Hrn. Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Anerbieten.

An einige Herren, welche das hiesige Polytechnikum besuchen wollen, sind möblirte Zimmer, verbunden mit Kost und Pflege, zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 46 im zweiten Stock.

Anzeige.

Diejenigen Eltern, welche ihre Kinder an dem Unterricht für **Tanz** und **Gymnastik** Theil nehmen lassen wollen, sind gebeten, sich baldigst zu melden, da nächsten Monat ein neuer Jahres-Cursus beginnt.

Der Unterricht findet statt: jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag in meiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 20 eine Treppe hoch.

A. Beauval, Balletmeister.

Tanzunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Tanzunterricht

mit dem Monat Oktober wieder beginnt. Näheres Kronenstraße Nr. 48.

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Unterrichts-Anerbieten.

Gründlicher Unterricht im **Gitarrespielen** wird gegen billiges Honorar ertheilt. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 35 im zweiten Stock. — Auch sind daselbst zwei Gitarren zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Fabrikate

von

Groult J^{ne}.

in Paris,

Tapioca. Crème de Riz. Sagou, Féculé de Pomme de Terre, Féculé de Pois, Féculé de haricots rouges, Crecy. Féculé de Chartaignes, Riz Julienne, Maccaroni d'Italie, Pâtes d'Italie, bei

C. Däschner.

2mal.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlst:
— frischen **Salzlaberdan**, —
— frisch ger. **Rheinlachs, Bricken**, —
— frisch **mar. Aal und Caviar**. —

Die ersten neuen
Bricken (Neunaugen)

sind eingetroffen,
frisch marinirte holl. Haringe,
russ. marinirte Sardellen,
neue Haringe, franz. Sardellen,
Sardines à l'huile

empfehlst

C. Däschner.

Anzeige.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir
unserem Lager in **Doppel-Klettenwurzelöl**
und **Klettenwurzel-Tinktur** nun weiter be-
geleat haben:

Aetherisches Camstatter Wasser

in $\frac{1}{4}$ Flacons à 48 fr.,

" $\frac{1}{2}$ " " 24 fr.,

Lait de Rose in $\frac{1}{4}$ Flacons à 54 fr.,

" $\frac{1}{2}$ " " 30 fr.,

Rosenbalsam per Dose " 54 fr.,
und empfehlen diese bewährten Mittel zur ge-
neigten Abnahme bestens.

Gebrauchsanweisungen geben wir unentgeltlich
ab und bemerken noch, daß die bekannte **Sulz-
bergische Flußtinktur** durch uns bezogen
werden kann.

Karlsruhe, den 22. September 1860.

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

2mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlst:

schönen frischen **Fromage de Neuschâ-
tel** (Bondons), **de Brie, de Rocque-
fort, Münsterkäs** mit und ohne Rümmele, vor-
züglichen **Chester**, holl. **Edamer**, alten
Parmesan, grünen **Kräuter**, feinsten **Em-
menthaler**, guten **Alpicher** Rahm- und
besten **Limburger-Käs**.

Jos. Wohlschlegel,

Vergolder,

Akademiestraße Nr. 37,

erlaubt sich sein wohl assortirtes Lager von **Spie-
geln** jeder Art, vergoldeten, schwarz polirten und
Palissander-**Ovalrahmen, Goldleisten** etc.,
sowie jeden in sein Fach einschlagenden Artikel
bestens zu empfehlen.

Durch den Vortheil einer bedeutend billigeren
Miethe bin ich in den Stand gesetzt, bei prompter
Bedienung die äußerst billigen Preise zu stellen.

2mal.
Freitag
Freitag.

Pâte Pectorale

et sirop Pectoral

Nafé d'Arabie

aus der Haupt-Niederlage bei Delangrenier in Paris,
In Karlsruhe zu haben bei

C. Däschner.

Englische

Filz-Damenhüte,

das **Neueste** für diesen Winter, bei

C. Th. Bohn.

Münchener Spatenbräu

bei **C. Däschner.**

C. Heinz,

Seifen- und Lichterfabrikant,

kleine Herrenstraße Nr. 3,

bringt hiermit sein Lager in allen Sorten
guten **Kernseifen**, sowie gezogenen und
gegossenen **Lichtern** von best geläutertem
Talg, beste Sorte Stearinlichtern 5r, 6r, 8r,
verschiedene gute Sorten feine **Toiletten-
seifen**, unter Zusicherung der billigst ge-
stellten Preise, in empfehlende Erinnerung.

Damen- und Kinderhüte

in
ungarischer, Glocken- u. Amazonenform
sind in großer Auswahl vorräthig bei

C. Nagel, Sohn,
Herrenstraße Nr. 12.

Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen
Rabatt.

Leinwand = Empfehlung.

Ich zeige meinen verehrten Gönnern erge-
benst an, daß ich feine und grobe Hausmacher-
leine und Gebild von der Bleiche erhalten habe.

Marie Meister,

Amalienstraße Nr. 9.

Elfenbeinschnitzereien

jeder Art, besonders **Wappen auf Cigarren-
Etuis, Visitenkartentäschchen, Wap-
pen** u. dgl. besorgen bestens

Christian Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

26.

30. 7. 10.

19. 11.

Freitag.

2mal.

Freitag.

Freitag.

2mal.

26. 7. 10.

Photographien

von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten u.,
von 30 fr. an und höher,
auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter
Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich
gefertigt: Akademiestraße Nr. 23.

Nicht zu übersehen!

In dem Schuh-Magazin von **J. Ettlinger**
werden zu nachstehenden Preisen Schuhe und
Stiefel abgegeben: Herrenstiefel mit Elastizjügen
das Paar 6—8 fl., Damenstiefel von 2 fl. 42 fr.
bis 3 fl. 30 fr. in Zeug oder Leder, Damenschuhe
von Zeug oder Leder das Paar 2 fl. 30 fr.,
Pantoffel nach jeder Größe von 48 fr. an und
höher; Gummischuhe, Mädchen- und Knabenstiefel
in großer Auswahl.

Feine Patent-Wagenschnier

in Kisten von 1 Pfund empfiehlt

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 23. September,

Konzert-Reunion

der Künstler-Familie **Seyerböck** aus Wien.
Nachmittags von 2—5 Uhr und Abends
von 6 Uhr an.

Jung-Bier

bet **Gb. Glasner.**

Durlach.

Süßer Obstwein

ist zu haben der Schoppen zu 2 fr. bei
Rebstockwirth **Grimm.**
Auch sind daselbst zwei Logis zu vermieten,
wovon eines sogleich bezogen werden kann.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Sonntag den 23. d. M., findet bei
Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst
einladet

Alb. Haunß.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund

für das Jahr 1861.

Preis 6 fr.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 47 vom 22. September 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Geheimen-
rath Freiherrn von **Wöllmar** die unterthänigst nach-
gesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät
dem König von Sachsen verliehene Komthurkreuz erster
Klasse des Albrechtsordens, sowie den ihm von Seiner Hoheit
dem Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen verliehenen
Fürstlich Hohenzollern'schen Hausorden zweiter Klasse anzu-
nehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 15. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden:
den Hofgerichtsrath **Mayß** in Mannheim zum Staatsan-
walt bei dem Oberhofgericht und dem Hofgericht des Unter-
rheinkreises, und die Hofgerichtsräthe **Serger** und **Behagel**
zu Stellvertretern desselben zu ernennen, ferner den zum
Assessor bei der Regierung des Mittelrheinkreises ernannten
Konrad Krohe als Assessor zu dem Hofgericht des Unter-
rheinkreises zu versetzen; den Amtmann **Kent** in Pforz-
heim zum Assessor bei der Regierung des Mittelrheinkreises
zu ernennen, und die hierdurch in Erledigung kommende
Stelle eines zweiten Beamten bei dem Oberamt Pforzheim
dem Referendar **Georg Seydel** von Nordrach unter Er-
nennung desselben zum Amtmann zu übertragen; den Amts-
wundarzt **Christian Klopfer** zu Pfullendorf auf sein unter-
thänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; dem Hof-
prediger **Willibald Benschlag** die zum Besuche der Annahme
eines Rufes an die Universität Halle unterthänigst nachgesuchte
Entlassung aus dem Dienste der badischen evangelischen Landes-
kirche zu ertheilen; die evangelische Pfarrei Brödingen,
Dekanats Pforzheim, dem Pfarrer **Julius Valentin Haag**
in Langensteinbach zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebereinkunft unter den Rheinuferstaaten über die Ver-
legung des Sitzes der Centralcommission für die Rheinschiffahrt
betreffend.

Den Stand der Generalbrandkasse im Jahr 1859 betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Sept. III. Quart. 96. Abonne-
mentsvorstellung. **Die lustigen Weiber von
Windsor.** Komisch-phantastische Oper in drei
Acten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamig-
em Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal; Musik
von Otto Nicolai.

Dienstag den 25. Sept. III. Quart. 97. Abonne-
mentsvorstellung. Zum Erstenmale: **Er soll
dein Herr sein.** Lustspiel in einem Act, von
G. von Moser. Hierauf, zum Erstenmale: **Der
Familiendiplomat.** Lustspiel in drei Acten,
von Arnold Hirsch.

Notizen für Montag 24. September:

Karlsruhe, gr. Kasernenverwaltung: Abtrittung-
wagenversteigerung, 3 Uhr Nachmittags in Gottesaue.
Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung
aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh
auf der Friedrichsthaler Allee am Blankloch-Pinken-
heimer Weg.

2uml.

Dépôt
de
CHOCOLAT

de la fabrique de
Masson
à Paris,

Fournisseur breveté des Cours de Belgique, de Saxe, de Wurtemberg, de Bade &c.

Dépôt
chez **C. Däschner** à Carlsruhe.

Niederlage

der
Chocoladen

aus der Fabrik von
Masson
in Paris,

Hoflieferant der Könige von Belgien, von Sachsen, von Würtemberg und des Großherzogs von Baden.

Haupt-Niederlage

bei **C. Däschner** in Karlsruhe.

5uml. 2.
20. bzgl.
7. 14. 2. 28.
Oh.

Das
Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste sortirt mit Ueberwürfen, Paletots und Winter-Oberrocken von den feinsten und neuesten Stoffen, Beinkleidern von den neuesten französischen Buckskins in großer Auswahl, Bilets in Sammt, Cachemir und Seide, Joppen von den bekannten Stoffen, Schlaf- und Kontor-Röcken in großer Auswahl.

Da sämtliche Stoffe dekattirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und solid auszuführen.

jeden Freitag
früh

Moras haarstärkendes Mittel

in Flacons à 1 fl. 12 fr. in Karlsruhe allein acht bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Höchst wichtig für alle Bruchleidende.

(Unentgeltlich.)

Der Unterzeichnete ist nach vielfährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medicinalrath und dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Krüsi-Altherr in Gais,
Canton Appenzell in der Schweiz.

4uml.

Frankfurter Börse am 21. September 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	33½ - 34½	Preuss. Thlr.	1	15½ - 16
dito Preuss.	9	56 - 57	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	39 - 40	Hochh. Silber	—	—
Ducaten	5	30 - 31	pr. fl. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	16 - 17½	DISCOUNT	—	2 0/0
Engl. Sovereigns	11	36 - 40			
Gold pr. fl. fein	796	801			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 19	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	"	"

Gestorben:

22. Sept. Friedrich Götz, Packträger, ein Ehemann, alt 43 Jahre.

Das Neueste in Spiken-, Heiligen- und Album-Bildern

empfehl. billigt in großer Auswahl

J. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

mal.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Rechnungs-Abschluß von 1859.

mal.

Grundkapital	5,250,000 fl. — fr.
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1859 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	2,923,552 fl. 58 fr.
Prämien-Reserven	4,464,531 fl. 6 fr.
	12,638,084 fl. 4 fr.

Versicherungen in Kraft während d. J. 1859 1,479,819,724 fl. 15 fr.

Die Gesellschaft versichert **Mobilien aller Art** und jetzt auch das von der Großh. Landesbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünfstel.**

Karlsruhe, im September 1860.

Hd. Schweig, General-Agent.
Karl Dollmatsch jun. in Karlsruhe,
Louis Murr in Hagsfeld,
Joh. Hügle in Eggenstein,
Rathschreiber **Hollmer** in Knielingen,
J. W. Bischoff in Mühlburg,
Agenten.

Circus Tourniaire

in der Reitbahn der Großh. Dragonerkaserne.

Heute, **Donstag** den 21. September,

2. Vorstellung in der höhern Reitskunst, Gymnastik u. Pferdedressur.

Preise der Plätze: Numerirter Sitz **1 fl. 12 fr.** — Erster Rang **48 fr.**

Zweiter Rang **30 fr.** — Dritter Rang **15 fr.**

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kassöffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Nähere enthalten die Anschlagzettel und Programme.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neues und vollständiges Hand-Wörterbuch der deutschen und englischen Sprache.

Mit genauer Angabe von Genitiven, Pluralen und Unregelmäßigkeiten der Substantiva, Steigerung der Adjectiva und den unregelmäßigen Formen der Verba, die sowohl der alphabetischen Ordnung nach als auch bei ihren Wurzeln aufgeführt sind; nebst Bezeichnung der Aussprache und steter Anführung der grammatischen Construction.

Von Dr. **J. W. Thieme.**

Siebente Stereotyp-Ausgabe. 8. Zwei Theile. 51¹/₂ Bogen. Preis 2 Thlr. Auf 6 auf einmal bestellte Exemplare 1 Freieemplar.

Wir empfehlen hier dem Publikum ein englisches Wörterbuch, welches Bedürfnisse befriedigt, die noch von keinem bisher erschienenen Wörterbuche weder in dem Maße, wie in diesem, oder überhaupt auch nur befriedigt wurden.

Wenn wir beim Erscheinen der ersten Auflage die Hoffnung aussprachen, daß diese wirklich auszeichnenden Eigenschaften unseres Wörterbuchs, Eigenschaften, die es für den Deutschen wie für den Engländer, beim Gebrauche im Leben, für die Literatur und den Unterricht gleich praktisch und vorzüglich erscheinen lassen, ihm eine weite Verbreitung sichern würden, so ist dieselbe bereits in Erfüllung gegangen, indem wir hiermit einen siebenten, sorgsam revidirten Abdruck zur Anzeige bringen.

Der Preis ist möglichst billig gestellt, die typographische Einrichtung, Druck, Papier ic. vortreflich, die Schrift, obwohl Perlschrift, um die größte Vollständigkeit bei mäßigem Raume und wohlfeilem Preise zu sichern, dennoch klar und leicht lesbar.

mal.
111

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 23. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

5 Altargemälde für die Kirche zu Bonndorf, von Fräulein Amalie Benzinger in München.

Bildhauerei:

Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heitelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blocher, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Der Feiertag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmeß. — 70 Blatt Kupferstiche, von Quercino, gestochen von Bartoloppo.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Baul und Virginie nach van Verius, gestochen von Frank. — Pastor Conus nach Kehlen, gestochen von Maser. — 6 Photographien, von Franz Hanfstaengl, nach Gemälden der Königl. Galerie in Dresden.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumsabtheilung oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Täglich Vorstellungen im **Circus Tournaire** in der Reitbahn der großh. Dragoner-Regiment. Anfang 7 Uhr Abends.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sacke, Kfm. v. Berlin. Hr. Fir, Fabr. v. Koblenz. Hr. Maier, Part. v. Elberfeld.

Englischer Hof. Hr. Dr. Zwischen mit Frau von Berlin. Hr. Kürzer, Direktor v. Stuttgart. Hr. Reinach, Ingenieur v. München. Hr. Bielefeld, Rent. v. Mannheim. Hr. Bielefeld mit Frau v. Bühl. Hr. Marx, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schieler, Kaufm. v. Mainz.

Erbprinzen. Hr. Eerham mit Fam. von Amsterdam. Hr. Inzenberg mit Frau v. Memmingen. Hr. Gmelin m. Tochter v. Tübingen. Hr. Begecke, Priv. von München. Hr. Schmitzlein, Priv. v. Landau. Hr. Pelzer, Fabr. und Hr. Fied, Kfm. v. Aachen. Hr. Röther, Priv. v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Dr. Hoppé von Braunschweig. Hr. Schättele, Kfm. von Rothweil. Hr. Willet, Kfm. von Steinsfurt. Hr. Weidelt, prakt. Arzt von Steinbach. Hr. Blum, Banquier mit Sohn v. Ingenheim. Hr. Biederwolf und Hr. Kratt, Revisoren v. Mainz. Hr. Guth, Kfm. v. Hausen.

Geist. Hr. Scholl, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schöne, Schauspieler v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Schüttner, Kfm. v. Gmf. Hr. Kurze, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Adler, Kfm. mit Frau v. Ludwigsburg. Hr. Fuller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Walster, Kfm. v. Köln. Hr. Ulrich, Kaufm. v. Maikam. Hr. Haß, Bildhauer v. Grünsfeld. Hr. Walbuch, Maurermeister v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Friedberg, Mehlhbl. v. Reudensstein. Hr. Scherer, Lehrer v. Gernsbach. Hr. Frank, Lehrer v. Bischheim. Hr. Levy, Kfm. v. Bodersweier.

Grüner Hof. Hr. Bürk, Fabr. von Mannheim. Hr. Will, Förster v. Müllheim. Hr. Hau, Fabr. v. Altbreisach. Hr. Haas, Fabr. v. Hagenau.

Hôtel Gröbe. Frau Landolt mit Fam. u. Bedienung v. Paris. Hr. Wettque, Rent. v. Besseling. Hr. Denis, Kfm. v. Aachen. Hr. Hamburger, Kfm. v. Hamburg. Hr. Stüdtle, Part. v. Zürich. Hr. Blantard, Part. v. Mannheim. Hr. Heitmann u. Hr. Rothschild, Priv., Hr. Schaffer und Hr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Scheller, Part. von Immenstadt. Hr. Hilbrath, Rent. v. Köln. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Realy, Gutsbes. v. Benedig. Hr. Böz, Fabr. und Hr. Böz, Rent. v. Brüssel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

— Elftadikum, 2. Lieferung, 6 Blatt Photographien nach Hr. Dyerbed, G. Seimle, Schrandoff, Koch und Fühlig. — Die Wandgemälde im Ball- und Konzert-Saal des Königl. Schlosses zu Dresden, 12 Blatt Raderungen, nach Venedemann, von Hugo Vuertner. — Die Testaments-Eröffnung, nach David Wilkie, galvanographirt von Leo Schöninger.

Großh. Hoftheater: „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten, mit Tanz, nach Shakespear's gleichnamigem Lustspiel getichtet von H. S. Rosenthal; Musik von Otto Nicolai.

Montag den 24.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Im Großh. botanischen Garten bleiben die Pflanzenhäuser wegen Umstellung der Pflanzen bis auf Weiteres für das Publikum geschlossen.

Dienstag den 25.:

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Er soll dein Herr sein“, Lustspiel in einem Akt, von G. v. Moser. Hierauf, zum Erstenmale: „Der Familiendiplomat“, Lustspiel in drei Akten, von Arnold Ditsch.

Mittwoch den 26. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 23. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Alterthumsabtheilung oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Täglich Vorstellungen im **Circus Tournaire** in der Reitbahn der großh. Dragoner-Regiment. Anfang 7 Uhr Abends.

Nassauer Hof. Hr. Ries, Geschäftsführer von Stuttgart. Hr. Ros und Hr. Karbacher, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Dypenheimer, Hdlsm. v. Hoffenheim.

Rheinischer Hof. Hr. Schabinger, Kfm. v. Michelsfeld. **Ritter.** Hr. Lang, Kfm. von Kirchhambölanen. Hr. Kff, Fabr. v. Illingen. Hr. Neupert, Fabr. v. Tschoppau. Hr. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Weber, Kfm. von Straßdorf. Hr. Widet, Kaufm. v. Raita. Hr. Dröschler, Student v. Homburg. Hr. Frey, Landwirth v. St. Ilgen.

Roths Haus. Hr. Baron von Jochenstein mit Fam. und Hr. v. Lendrup, Hauptmann v. Koblenz. Hr. Köhler, Part. v. Detmold. Hr. Schneider, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Nodel, Kfm. v. Freiburg. Hr. v. Mühlhausen, Kfm. v. Wien. Hr. Simon, Fabr. v. Hofstirn. Hr. Hartnagel, Kaufm. v. Lübeck. Hr. Meß, Fabr. von Reunenburg. Hr. Bauer mit Frau v. Turin. Hr. Depre, Kaufm. v. Paris. Hr. Bodenhöfer, Fabr. von Berg. Hr. Futum, Fabr. von Denslingen. Hr. Distler, Kfm. v. Kornberg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Bregenz.

Sonne. Hr. Fris, Hdlsm. mit Tochter v. Einbach.

Stadt Pforzheim. Hr. Rückenbrodt, Kupferstechermeister v. Ettlingen. Hr. Klein, Def. v. Pries. Hr. Ambros, Kfm. v. Neckarsum. Hr. Häßer mit Frau v. Sulzburg. Hr. Keller, Drehermeister von Schutterwald. Hr. Heim, Sattlermeister von Leonberg. Hr. Dbert, Def. von Eichtersheim.

Waldhorn. Hr. Stüber, Messerfabr. von Tuttlingen. Hr. Heidemeier, Def. von Meierhof. Hr. Ziegler, Professor v. Biebrach. Hr. Rißinger, Priv. v. Baden. Hr. Haur, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Part. von Mannheim.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei A. Rosenfeldt: Hr. v. Seele m. zwei Töchtern v. Hamburg. — Bei Direktor Mosdorf: Hr. Kunz von Dürren. — Bei Generalstabsarzt Dr. Siegel: Hr. Dr. Anschütz, Prof. von Greifswald. — Bei Albert Salzer: Hr. D. C. Salzer v. Bretten. — Bei Revisor Birnbacher: Hr. J. Birnbacher von Paris. — Bei Berginspektor Daub: Hr. Ronnenberg, Professor mit Fam. v. Lüttich. — Bei Kfm. Dollmatsch d. ä.: Hr. Formos, Kaufm. von Antwerpen. — Bei Seifensieder Kiefer: Hr. Lubin v. Freiburg. — Bei geh. Regierungsrath Kern: Fräul. v. Kern, Stiftsdame von Innsbruck. — Bei Louis Herrmann: Frau Haas v. Mannheim. — Bei pens. Oberfeldwebel Bachmann: Hr. Johann Valentin v. Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**